## **DIN EN ISO 13137:2014-03 (D)**

Arbeitsplatzatmosphäre - Pumpen für die personenbezogene Probenahme von chemischen und biologischen Arbeitsstoffen - Anforderungen und Prüfverfahren (ISO 13137:2013); Deutsche Fassung EN ISO 13137:2013

Inhalt	Se Se	ite
Vorwort		4
Einleitun	]	5
1	Anwendungsbereich	6
•		
2	Normative Verweisungen	
3	Begriffe	6
4	Pumpentypen	8
5	Anforderungen	
5.1	Merkmale	_
5.2	Masse	
5.3 5.4	Sichere Gestaltung	
5.4 5.5	Start- und Langzeitverhalten	_
5.6	Kurzzeitige Unterbrechung des Luftstroms	
5.7	Temperaturabhängigkeit	
5. <i>7</i> 5.8	Mechanische Widerstandsfähigkeit	
5.9	Pulsation der Durchflussrate (gilt nur für Pumpen vom Typ P)	
5.10	Stabilität der Durchflussrate bei ansteigendem Druckabfall	
5.10.1	Pumpen mit einem Nenndurchflussbereich von 5 000 ml min-1	
5.10.2	Pumpen mit einem Nenndurchflussbereich von > 5 000 ml min-1	
5.11	Genauigkeit der Uhr	
5.12	Elektromagnetische Verträglichkeit	
5.13	Explosionsgefährdung	
6	Prüfbedingungen	11
6.1	Anzahl der Prüflinge	11
6.2	Prüfgeräte	
6.3	Vorbehandlung und Reihenfolge der Prüfungen	12
6.4	Einstellen des Volumenstroms und des Druckabfalls	12
6.5	Prüfaufbau und Durchführung der Prüfung	13
7	Prüfverfahren	14
7.1	Merkmale	
7.2	Masse	
7.3	Sichere Gestaltung	
7.4	Betriebsdauer	
7.5	Start- und Langzeitverhalten	
7.5.1	Prüfaufbau	
7.5.2	Einstellung der Durchflussrate und des Druckabfalls	
7.5.3	Durchführung der Prüfung	15
7.6	Kurzzeitunterbrechung des Luftstromes	
7.6.1	Prüfaufbau	
7.6.2	Einstellung der Durchflussrate und des Druckabfalls	
7.6.3	Durchführung der Prüfung	16

1.1	Temperaturabnangigkeit	
7.7.1	Prüfaufbau	
7.7.2	Anpassung der Durchflussrate und des Druckabfalls	17
7.7.3	Durchführung der Prüfung	17
7.8	Mechanische Widerstandsfähigkeit	
7.8.1	Prüfaufbau	
7.8.2	Einstellung der Durchflussrate und des Druckabfalls	
7.8.3	Durchführung der Prüfung	
7.9	Pulsation der Durchflussrate (gilt nur für Pumpen vom Typ P)	
7.9.1	Prüfaufbau	
7.9.2	Einstellung der Durchflussrate und des Druckabfalls	
7.9.3	Durchführung der Prüfung	20
7.10	Stabilität der Durchflussrate bei ansteigender Druckdifferenz	22
7.10.1	Prüfaufbau	
7.10.2	Einstellung der Durchflussrate	
7.10.3	Durchführung der Prüfung	
7.10.3 7.11		
	Genauigkeit der Uhr	
7.12	Elektromagnetische Verträglichkeit	
7.13	Explosionsgefährdung	23
8	Prüfbericht	23
9	Bedienungsanleitung	23
10	Ladegerät	24
10.1	Anforderungen	
10.2	Prüfung	
10.2	Trutung	
11	Kennzeichnung	24
Anhang	g A (informativ) Pumpenmechanismen und Regelungssysteme	25
A.1	Pumpenmechanismen	25
A.1.1	Allgemeines	
A.1.1 A.1.2	Membranpumpen	
A.1.3	Drehschieberpumpen	
A.2	Regelungssysteme	
A.2.1	Konstante Durchflussregelung	
A.2.2	Konstante Druckregelung	
Anhang	g B (informativ) Eingebaute Sensoren von Probenahmepumpen	
B.1	Allgemeines	
B.2	Messen von Umgebungsbedingungen	28
B.2.1	Allgemeines	28
B.2.2	Temperatur	28
B.2.3	Luftdruck	
B.3	Messen der Durchflussrate	
B.4	Schnittstelle mit einem Rechner (eingebauter Datenlogger)	
D. <del>4</del>	Schintistene init emem Necimer (emgebauter batemogger)	Zž
Anhang	g C (informativ) Anwenderprüfung für Pumpen und Durchflussmessgeräte	30
C.1	Allgemeines	30
C.2	Regelmäßige Überprüfung der Pumpenleistung	
C.3	Überprüfung der Durchflussstabilität der Pumpe	
C.4	Einstellen und Überprüfen der Pumpe während der Probenahme	
C.5	Wartung der Pumpe	
C.5 C.5.1		
	Batterie	
C.5.2	Überprüfen der Batterieleistung	
C.5.3	Stromverbrauch	
C.6	Durchflussmessgeräte	31

Anhang D (informativ) Druckabfall aufgrund von Sammelsubstraten	33
Anhang E (informativ) Prüfgeräte	37
Literaturhinweise	38